

# Hohenstein-Ernstthaler Anzeiger

**Verhalten**  
Abends mit Ausnahme der Sonn- und Festtage für den nächstfolgenden Tag.  
**Bezugspreis:**  
Zwei ins Haus geliefert vierteljährlich Mark 2.85, halbjährlich 5.50, jährlich 10.00. Durch die Post bezogen vierteljährlich Mark 2.85 ausschließlich Postgebühren.  
Eingangsnummern 10 Pfennig.

**Oberlungwitzer Tageblatt**  
und  
**Gersdorfer Tageblatt**

**Bezugspreis:**  
Die Anzeigen die 6-spaltige Korpusgröße 20 Pfennig, 10-spaltige 30 Pfennig, die Reklamspalt 60 Pfennig. Gebüh. für Anzeigen und Lagernde Briefe 20 Pfennig besonders.  
Bei Wiederholungen tarifmäßiger Nachsch. Anzeigenaufgabe durch Fernsprecher schießt jedes Besondere aus. Bei zwangsweiser Eintreibung der Anzeigengebühren durch Klage oder im Konkursfall gelangt der volle Betrag unter Wegfall jeden Nachlasses in Anrechnung.  
Sämtliche Anzeigen erscheinen ohne Aufschlag im „Oberlungwitzer Tageblatt“ und im „Gersdorfer Tageblatt“.

**Tageblatt für Hohenstein-Ernstthal, Oberlungwitz, Gersdorf, Herrnsdorf, Rösdorf, Bernsdorf, Wüstenbrand, Mittelbach, Gräna, Ursprung, Kirchberg, Erlbach, Meinsdorf, Langenberg, Falken, Langenchursdorf u. a.**

**Nr. 19.** **Freitag, den 14. Januar 1919.** **16. Jahrgang**

## Wahlvorschläge der Parteien im 30. Kreis für die Wahlen zur verfassunggebenden deutschen Nationalversammlung.

Zu den am Sonntag, den 19. Januar, stattfindenden Nationalversammlungswahlen sind von den Parteien folgende Wahlvorschläge, die nach der Zeit ihres Einganges in meiner Geschäftsstelle aufgeführt sind, eingegangen:

- Sozialdemokratische Partei:**
1. **Roske, Gustav**, Chefredakteur, Chemnitz, Weststraße 113,
  2. **Meier, Richard**, Parteisekretär, Zwickau, Hohenzollernstraße 35,
  3. **Schöpsin, Georg**, Redakteur, Berlin N 65, Seefr. 23,
  4. **Mollenhuth, Hermann**, Stadtrat, Berlin-Schöneberg, Feuerstr. 36,
  5. **Schlimm, Minna**, Hausfrau, Döbeln, Gartenstraße 5,
  6. **Möhl, Paul**, Arbeitersekretär, Plauen, Sunoldstraße 49,
  7. **Jungnickel, Max**, Parteisekretär, Annaberg, Große Sommerleite 12,
  8. **Kannader, Ewald**, Geschäftsführer, Rebesgrün i. V., 45 b,
  9. **Heidi, Max**, Gewerkschaftsbeamter, Chemnitz, Gravelottestr. 22,
  10. **Gastan, Ernst**, Materialwarenhändler, Chemnitz, Schiffsgraben 14,
  11. **Wagner, Helene**, Hausfrau, Chemnitz, Holbeinstr. 44.

- Deutsche Demokratische Partei:**
1. Richter **Alfred Brodau**, Chemnitz, Zietenstr. 99,
  2. Schulrat **Dr. Richard Seyfert**, Zschopau,
  3. Kaufmann **Oscar Günther**, Plauen i. V., Lühowstr. 51,
  4. Oberpfarrer **Paul M. G. Ende**, Lichtenstein-Collenberg,
  5. Frau **Eugenie Schumann**, Rechtsanwältin, Plauen i. V.,
  6. Werkführer **Franz Hardt**, Crimmitschau, Sophienstr. 4,
  7. Land- und Gastwirt **Herr Matzat**, Lauenhain b. Mittweida,
  8. Rechtsanwalt **Justizrat Richard Rade**, Aue i. E.,
  9. Oberlehrer **Arthur Brüg**, Zwickau i. S., Moritzstr. 11,
  10. Tischlerobermeister **Paul Hermann Riem**, Chemnitz, äußere Klosterstr. 32,
  11. Fabrikant **Wilhelm Otto Kandel**, Frankenberg i. S.,
  12. Frau **Clara verw. Grünewald**, Annaberg i. E., Buchholzer Str. 14.

- Unabhängige sozialdemokratische Partei:**
1. **Nadel, Hermann**, Gewerkschaftsbeamter, Altglienicke b. Berlin, Gartenstadtstraße 27,
  2. **Sachs, Hugo**, Gewerkschaftsbeamter, Chemnitz, Limbacher Str. 67,
  3. **Fiedler, Emil**, Expedient, Crimmitschau, Ritterstr. 22,
  4. **Wachta, Fritz**, Redakteur, Plauen, Parkstr. 13,
  5. **Wöhmann, Karl**, Gewerkschaftsbeamter, Falkenstein, Goethestr. 6,
  6. **Koche, Martha**, Hausfrau, Crimmitschau, Glauchauer Chaussee 31,
  7. **Fressel, Hugo**, Gewerkschaftsbeamter, Plauen, Lenaustr. 2,
  8. **Höbisch, Hedwig**, Hausfrau, Plauen, Morgenbergstr. 51.

- Christlich-DEMOKRATISCHE Volkspartei (Zentrum):**
1. **Koche, Curt**, Rechtsanwalt, Chemnitz, Theaterstraße 86 1/2,
  2. **Schulz, Joseph**, Fabrikchlosser, Chemnitz, Lutherstraße 24,
  3. **Albrecht, Georg**, Lehrer, Zwickau, Bismarckstraße 17,
  4. **Dr. med. Gies, Julius**, praktischer Arzt, Mühlentau i. E. 24 C,
  5. **Nadel, Emil**, Gerichtssekretär a. D., Plauen i. V., Leihnerstraße 38,
  6. **Albrecht, Ida**, Textilarbeiterin, Plauen i. V., Blumenstraße 36 1/2,
  7. **Wesche, Richard**, Forstmeister, Neudorf i. Erzgeb. Nr. 152,
  8. **Hoffmann, Friedrich**, Schneidermeister, Chemnitz, Salzstraße 20,
  9. **Wass, Georg**, Bergarbeiter, Zwickau, Kurze Straße 10,
  10. **Wittert, Paul**, Handlungsgehilfe, Chemnitz, Poststraße 21,
  11. Frau **Hees, Maria**, Chemnitz, Kanalarstraße 48,
  12. **Nachmann, Lorenz**, Bergarbeiter, Zwickau, Nikolaitstr. 6.

- Deutschnationale Volkspartei:**
1. **Bleuer, Franz**, Bäcker-Obermeister, Chemnitz, Heinrich-Beck-Str. 51,
  2. **Dr. Damb**, Staatsanwalt, Stadtverordneter, Zwickau, Reichsstraße 19,
  3. **Fegold, Carl**, Rittergutspächter, Rittergut Neuschkau,
  4. **Gunkel, Roma**, Ehefrau, Annaberg, Kleine Kirchgasse 23,
  5. **Geh. Kommerzienrat Guden**, William, Fabrikant, Chemnitz, Stollberger Str. 30,
  6. **Frl. Bräuer, Elise**, Oberlehrerin, Chemnitz, Barbarossastr. 7,
  7. **Orymann, Theodor**, Lehngerichtsbefehliger, Großholbersdorf,
  8. **Kommerzienrat Gostes, Emil**, Fabrikdirektor, Adorf i. Vogtl.,
  9. **Thieme, Johannes**, Fabrikant, Plauen, Döbenauerstr. 127,
  10. **Hahn, Richard**, Oberforstmeister, Geh. Forstrat, Schwarzenberg, Schloßstr. 17,
  11. **Gräfe, Camillo**, Pfarrer, Arnstfeld,
  12. **Reichold, Arno**, Gutsbesitzer, Tettau (Bez. Chemnitz).

Die Vorschläge werden hiermit öffentlich bekanntgegeben. Der gemäß § 22 des Reichswahlgesetzes gebildete Wahlausschuß hat sämtliche Vorschläge, da sie den gesetzlichen Bestimmungen entsprechen, zugelassen. Der Vertrauensmann eines jeden Wahlvorschlags hat von der Zulassung schriftlich Kenntnis erhalten. Eine Aenderung der Wahlvorschläge ist nicht mehr zulässig. Die Namen auf den einzelnen Stimmzetteln dürfen nur einem einzigen der vorstehenden bekanntgegebenen Wahlvorschläge entnommen sein. Das Entnehmen von Namen aus verschiedenen Wahlvorschlägen hat die Ungültigkeit des Stimmzettels zur Folge. Die Hinzunahme von Personen, die auf keinem Wahlvorschlag stehen, ist unwirksam. Sind auf einem Stimmzettel ausschließlich solche Personen, die auf keinem Wahlvorschlag stehen, benannt, so ist dieser Zettel ungültig. Es genügt, daß auch nur ein Name aus einem Wahlvorschlag genannt wird. Die Deutschnationale Volkspartei und die Christlich-demokratische Volkspartei haben ihre Vorschläge für verbunden erklärt. Die verbundenen Wahlvorschläge gelten den anderen Wahlvorschlägen gegenüber als ein Wahlvorschlag. Eine Rücknahme der Verbindung ist nunmehr unzulässig. Chemnitz, den 12. Januar 1919. Der Wahlkommissar für den 30. Kreis. Stadtrat Dr. Härtwig.

Die am 10. Januar 1919 fällig gewesene 4. Rate des Steuer ist zur Vermeidung der Zwangsvollstreckung bis spätestens zum 20. Januar d. J. zu bezahlen. Hohenstein-Ernstthal, am 11. Januar 1919. Der Stadtrat.

## Bekanntmachung.

Die Anzeigen über Verluste von Karten zum Bezuge von Lebensmitteln mehrten sich von Tag zu Tag, während Meldungen über wiedergefundene Karten zu den größten Seltenheiten gehören. Da der Ersatz von neuen Karten die Bezüge der Allgemeinheit schmälert besonders wenn dem Stadtrat unwahre Angaben gemacht worden sind, werden künftighin keinerlei neue Karten mehr ausgestellt werden. Zu vgl. auch diesbezügliche Bekanntmachungen des Bezirke. Stadtrat Hohenstein-Ernstthal, am 11. Januar 1919.

## Erhöhung der Kohlspreise.

Infolge der weiteren Erhöhung der Kohlspreise müssen auch die Kohlspreise eine Erhöhung erfahren. Die Gasanstalt verkauft daher ab 14. Januar 1919 bis auf weiteres 100 kg Reis mit M. 6.— an hiesige Einwohner und M. 6.80 an auswärtige Bezahler ab Gasanstaltshof. Stadtrat Hohenstein-Ernstthal, am 13. Januar 1919.

## Sammlung von Waffen und Heeresgut.

Wer sich unbefugt in dem Besitz von Waffen befindet, die aus Heeresbeständen stammen, ist verpflichtet, sie an eine Sammelstelle sofort abzuliefern. Die gleiche Verpflichtung liegt demjenigen ob, der Heeresgerät oder Heeresgut aller Art (Fahrzeuge, insbesondere Kraftfahrzeuge, Pferde) im Besitz hat, ohne sich über den rechtmäßigen Erwerb dieser Gegenstände ausweisen zu können. Sammelstelle für Hohenstein-Ernstthal ist die Polizeihauptwache im Rathaus. Besonders wird auch darauf aufmerksam gemacht, daß die bereits an Privatpersonen unrechtmäßig veräußerten bzw. verschleuderten Militärgegenstände und Sachen noch dem Staate gehören und in der vorbezeichneten Sammelstelle abzugeben sind, andernfalls sich solche Personen strafbar machen, wenn sie diese Gegenstände behalten. Zuwiderhandlungen werden mit Gefängnis bis zu 5 Jahren und mit Geldstrafe bis zu einhunderttausend Mark oder mit einer dieser Strafen bestraft. Stadtrat Hohenstein-Ernstthal, am 10. Januar 1919.

## 1. städtische Verkaufsstelle.

Dienstag **Bratensüß** in Dosen zu 4,50 u. 2,50 Mk. 8-9: 4241-4440, 9-10: 4441-4720, 10-11: 4721-4920. **Fleischbrühe** in Dosen 1 Dose 1,50 Mk. 11-12: 3176-4110. Gegen Vorlegung der Lebensmittelkarte **KuSi Blut- und Leberwurst** in kg-Dosen zu 10 und 12 Mk.

## 2. städtische Verkaufsstelle.

Dienstag **Eier** Jede Person 1 Ei = 55 Pfg. 9-10: 981-1246, 10-11: 1401-1650, 11-12: 1651-1900. An Hühnerhalter werden Eier nicht abgegeben. **Margarine**, 1 Person 50 Gramm = 22 Pfg. 1-1246 und 4001-4530, sowie **Krankensutterausgabe**: Schmidt.

## Altkädter Schulen.

Die Anmeldung der Kinder, die Ostern 1919 schulpflichtig werden und in die Altkädter Schulen aufgenommen werden sollen, hat Dien-Tag, den 14. Januar 1919, nachmittags von 2-5 Uhr für Knaben und von 3-4 Uhr für Mädchen zu erfolgen. Für alle Kinder ist der Impfschein, für auswärts geborene sind außerdem die Geburtsurkunde und der Taufschein vorzulegen. Es wird gebeten, die angemeldenden Kinder dem Direktor vorzustellen. Das Direktorat der Altkädter Schulen.

## Eierverkauf.

Dienstag, den 14. Januar d. J. werden an die Haushaltungen in Ortsl.-Nr. 401-657 und Ortsl.-Nr. 1-100 Eier in nachstehender Reihenfolge abgegeben: Vorm. von 8-9 Uhr Ortsl.-Nr. 401-450, 9-10 Uhr Ortsl.-Nr. 451-500, 10-11 Uhr Ortsl.-Nr. 501-550, 11-12 Uhr Ortsl.-Nr. 551-600, nachm. von 2-3 Uhr Ortsl.-Nr. 601-657 und 1-25, 3-4 Uhr Ortsl.-Nr. 26-100. Die Eierkarten sind vorzulegen. Die Haushaltungen in Ortsl.-Nr. 401-647 erhalten Eier auf Abschnitt 15, die in Ortsl.-Nr. 1-100 auf Nr. 16 der Eierkarte, zum Preise von 55 Pfg. Abgeschliffene Marken können nicht beliefert werden. Oberlungwitz, am 13. Januar 1919. Der Gemeindevorstand.

## Kohlfleischverkauf

Dienstag, den 14. Januar d. J., bei **Emil Martius** in Engels Gastwirtschaft Ortsl.-Nr. 41. vorm. von 8-9 Uhr Karten Nr. 401-525, 9-10 " " " 526-650, 10-11 " " " 651-775, 11-12 " " " 776-900. Bei **Robert Pfeifer**, Ortsl.-Nr. 284, vorm. von 8-9 Uhr Karten Nr. 901-1025, 9-10 " " " 1026-1150, 10-11 " " " 1151-1275, 11-12 " " " 1276-1400, nachm. " 2-3 " " " 1401-1550, " 3-4 " " " 1551-1600. Der Verkauf erfolgt auf Abschnitt 7 der Kohlfleischkarte. Oberlungwitz, am 13. Januar 1919. Der Gemeindevorstand.